



Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wichtige Sicherheitshinweise	1
Kapitel 2: Übersicht über die Komponenten	3
Kapitel 3: Auspacken	5
Kapitel 4: Installation	6
Kapitel 5: Betrieb	8
Kapitel 6: Fehlerbehebung	17
Kapitel 7: Reinigung	19
Kapitel 8: Garantie und Wartung	21
Anhang: Schablone für die Bohrung der Arbeitsplatte	24

Kapitel 1: Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Blendtec® Stealth™ Mixer verwenden.

1.1 Sicherheitsnormen



Der Stealth Mixer und das Zubehör sind durch die ETL (Elektrische Testlabors) auf die UL-Norm (ANSI/UL 763) mit dem Ausgabedatum: 31.01.2012 und auf die CSA-Norm C22.2 Nr. 195 mit dem Ausgabedatum: 01.03.1987 zertifiziert.

1.2 Gesundheitsnormen



Der Stealth Mixer und sein Zubehör sind durch NSF International zertifiziert.

1.3 Kontakt mit beweglichen Teilen vermeiden

Hände, Haare und Kleidung von allen beweglichen Teilen fernhalten. Alle Gegenstände während des Betriebs vom Antriebssockel und den Mixerklingen fernhalten. Nicht mit den Händen in den Mixerbehälter fassen oder Substanzen von Hand hinzufügen, während der Mixer arbeitet. Den Behälter niemals in den Antriebssockel setzen, wenn der Mixermotor in Betrieb ist. Niemals den Mixer Stößen aussetzen, wenn dieser in Betrieb ist. Den Mixerbehälter stets senkrecht halten, bis der Mixvorgang abgeschlossen ist. Diese Vorsichtsmaßnahmen beugen Verletzungen und/oder Beschädigungen des Mixers vor.

1.4 Vorsichtshinweise zum Netzkabel

Den Mixer bei beschädigtem Netzkabel oder Netzstecker nicht verwenden. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von Blendtec oder einem zugelassenen Kundendienstrepräsentanten ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden. Das Netzkabel nicht über den Rand der Arbeitsfläche hängen lassen. Mit der Einheit kein Verlängerungskabel verwenden. Bevor die Schallschutzabdeckung entfernt oder der Standort des Mixers verändert wird bzw. während der Reinigung den Mixermotor vom Stromnetz trennen.

1.5 Steckdose für das Netzkabel

Stellen Sie sicher, dass die Steckdose zur Stromversorgung des Mixers stets erreichbar ist.

1.6 Vorsichtshinweise zum Stromkreis

Es dürfen keine weiteren elektrischen Geräte über denselben Stromkreis wie der Mixer betrieben werden, da andernfalls der Stromkreis überlastet und die Elektronik des Mixers beschädigt oder die Stromkreissicherung ausgelöst wird.

1.7 Wasserschäden und Missbrauch

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Flüssigkeiten in den Motorsockel gelangen. Der Motorsockel wurde dazu ausgelegt, Flüssigkeiten abzulenken und einen Eintritt derselben zu verhindern. Falls jedoch viel Flüssigkeit verschüttet wurde oder nicht die korrekten Reinigungsverfahren angewandt wurden (bitte sehen Sie hierzu Kapitel 7), können Flüssigkeiten in den Motorsockel eintreten. Es ist wichtig, alle verschütteten Flüssigkeiten sofort vom Motor, um den Zähler herum und unter dem Sockel der Schallschutzabdeckung (falls verwendet) aufzuwischen. Im gegenteiligen Fall können Flüssigkeiten in den Motor

gesaugt werden und zu einem vorzeitigen Ausfall führen. Diese Fehlerursache wird als Missbrauch angesehen und nicht von der Garantie abgedeckt.

1.8 Mixerklingen

Die Mixerklingen sind scharf – Vorsicht bei der Handhabung.

1.9 Zur Verwendung im Mixerbehälter ungeeignete Materialien

Füllen Sie niemals Gegenstände aus Metall (beispielsweise Besteck), Steine oder andere harte Materialien in den Mixerbehälter ein. Diese können zu Verletzungen und Sachschäden führen. Schäden infolge von derartigen Fremdgegenständen führen zum Erlöschen der Garantie.

1.10 Verwendung des Mixerdeckels

Um zu vermeiden, dass die Mixzutaten aus dem Behälter geschleudert werden und die Küche verschmutzen, muss der Deckel vor dem Mixvorgang immer fest auf den Mixerbehälter gesetzt werden.

1.11 Nicht von Blendtec stammendes Zubehör

Den Mixer nicht mit Zubehör betreiben, das nicht von Blendtec stammt. Die Verwendung solcher Zubehöerteile führt zum Erlöschen der Garantie und kann einen Brand, Stromschlag oder Verletzungen verursachen.

1.12 Den Sockel des Mixers nach längerem Betrieb möglichst nicht berühren

Der Metallsockel kann nach zahlreichen Betriebsdurchgängen heiß laufen. Vermeiden Sie es, den Sockel nach längerem Betrieb zu berühren.

1.13 Reinigung des Motorsockels

Den Motorsockel niemals mit einem Wasserstrahl reinigen oder in Wasser tauchen. Dies führt zum Erlöschen der Garantie.

1.14 Wartung und Einstellungen des Motors

Der Mixermotor enthält keine Teile, die vom Benutzer eingestellt oder gewartet werden können. Alle Wartungen und Einstellungen müssen von einem zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten durchgeführt werden. Das Entfernen der Abdeckung oder die Wartung des Mixers führen zum Erlöschen der Garantie.

1.15 Fehlfunktionen und Beschädigungen der Einheit

Den Mixer bei Auftreten von Fehlfunktionen ausschalten. Rufen Sie den Blendtec-Kundendienst an (internationale Kunden sollten sich an einen zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten wenden). Wenn der Mixer herunterfällt oder sonst wie beschädigt wird, senden Sie diesen bitte umgehend an den Blendtec-Kundendienst (bzw. bei internationalen Kunden an einen zugelassenen Kundendienstrepräsentanten), damit das Gerät geprüft, repariert, elektrisch bzw. mechanisch eingestellt oder gegebenenfalls ersetzt werden kann.

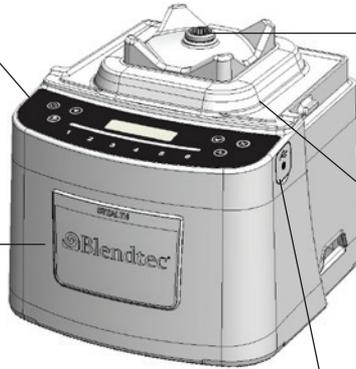
Diese Anleitung für spätere Nachfrage aufbewahren.

Kapitel 2: Übersicht über die Komponenten

2.1 Mixermotorsockel

Bedienfeld:
Kapazitive Touch-
LED-Schnittstelle
mit intuitiven
Steuersymbolen
und einem
Informationsbildschirm.

Motorgehäuse
In dem Gehäuse
sind alle
Komponenten
unterbracht. Es
verbessert den
Geräuschpegel und
die Luftzirkulation
für einen kühleren,
geräuscharmen
Betrieb. Das
Motorgehäuse
niemals entfernen.



Antriebssockel
Direkter, mit der
Behälterklänge
gekoppelter
Antrieb. Für den
Sockel wird eine
Garantie über
die Lebensdauer
gewährt.

Mixermotor
Enthält die
Vorrichtung, die
den Mixer antreibt,
einschließlich des
Elektromotors und
des Antriebs.

USB-Eingang
Zum Anschluss
eines USB-
Sticks zwecks
schneller, einfacher
Programmierung.

Abbildung 1. Motorsockel

2.2 Bedienfeld

Das beleuchtete, kapazitive Touchpad-Bedienfeld verfügt über eine intuitive, leicht zu verwendende Schnittstelle und perfekt abgestimmte Mixersteuerungen.

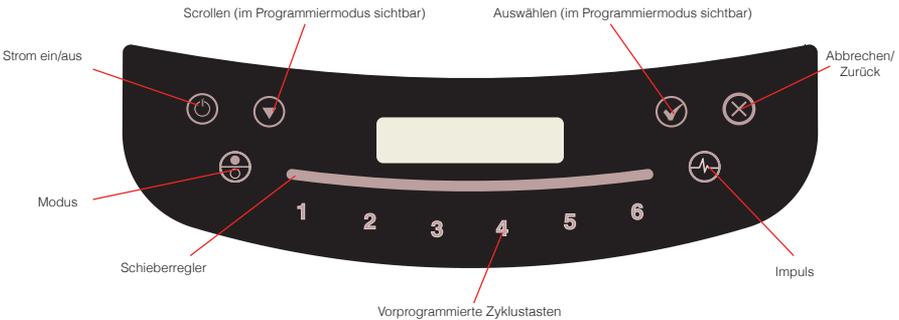


Abbildung 2. Bedienfeld

2.3 Mixerbehälter-Baugruppe

Deckel

Bedienfreundlich und schnell abnehmbar, um eine schnelle Verarbeitung zu ermöglichen.

Behälter

Aus sicherem, haltbarem, BPA-freiem Eastman Tritan™ Copolyester, um eine maximale Leistung, Sicherheit und Sicht auf die Zutaten zu gewährleisten.

Klingen-Baugruppe

Aus Edelstahl, für rasche und gleichmäßige Mischvorgänge.

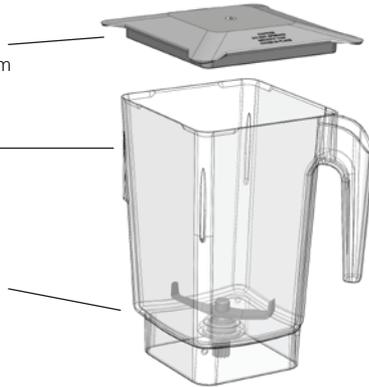


Abbildung 3. Mixerbehälter-Baugruppe

2.4 Schallschutzabdeckung

Die Schallschutzabdeckung wurde dazu ausgelegt, den Geräuschpegel des Mixvorgangs zu senken und Ihnen ein unvergleichlich leises Mixerlebnis zu ermöglichen.



Abbildung 4. Schallschutzabdeckung

2.5 Leistungsangaben

Der Blendtec Stealth Mixer besitzt die unten aufgeführten Leistungsdaten.

Modell (110/120 Volt)	Ampere	Wattleistung
Auf der Arbeitsfläche aufgestellter Stealth (CQB)	15	1800
In die Arbeitsfläche eingesetzter Stealth IQB)	15	1800

Blendtec-Mixer mit 110/120 Volt müssen mit dedizierten 20 Amp Stromunterbrechern oder Sicherungen geschützt werden.

Modell (220/240 Volt)	Ampere	Wattleistung
Auf der Arbeitsfläche aufgestellter Stealth (CQB)	8	1800
In die Arbeitsfläche eingesetzter Stealth IQB)	8	1800

Blendtec-Mixer mit 220/240 Volt müssen mit dedizierten 10 Amp Stromunterbrechern oder Sicherungen geschützt werden.

Kapitel 3: Auspacken

3.1 Verpackte Gegenstände

Der Lieferumfang sollte die folgenden Komponenten umfassen:

- Stealth-Mixersockel
- Mixerbehälter mit Deckel(n)
- Schallschutzabdeckung

3.2 Auspacken Ihres Mixers

- Mixermotorsockel, Komponenten der Schallschutzabdeckung, Behälter und Deckel aus der Verpackung nehmen.
- Netzkabel entrollen.
- Darauf achten, jegliches Verpackungsmaterial zu entfernen, das die Belüftungsöffnungen des Mixermotorsockels blockieren könnte.
- Alle Komponenten prüfen, um sicherzustellen, dass keine Transportschäden aufgetreten sind.
- Wenn Schäden festgestellt werden, unverzüglich Ihren Blendtec-Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-BLENDETC (Kunden in den USA) oder einen der zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten (internationale Kunden) benachrichtigen.

Hinweis: Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien für die zukünftige Lagerung bzw. den Versand auf.

3.3 Notierung der Seriennummer und des Versanddatums

Die Seriennummer des Mixersockels und das Erwerbsdatum in die nachstehenden Felder eintragen.

Mixerseriennummer: _____

Erwerbsdatum: _____

Diese Daten stets bereithalten, wenn Sie sich an Blendtec oder Ihren zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten wenden.

Kapitel 4: Installation

4.1 Aufstellung auf der Arbeitsfläche

- Wählen Sie einen Aufstellungsort für den Mixer, der sich in der Nähe einer Steckdose befindet. Bitte berücksichtigen Sie auch die Nähe zu den Zutaten, wie nahe der Mixer von den Kunden entfernt sein sollte sowie den verfügbaren Platz auf der Arbeitsfläche.
- Stellen Sie den Mixer so auf der Arbeitsfläche auf, dass die Luftenlassöffnungen an den Seiten und die Luftauslassöffnung auf der Rückseite des Mixers nicht versperrt sind.
- Stellen Sie genügend Freiraum über und rund um die Einheit sicher, damit die Schallschutzabdeckung ungehindert bewegt werden kann (die Abmessungen können Sie der Abbildung 5 entnehmen).
- Schließen Sie die Einheit an eine Steckdose mit einer geeigneten Sicherung an.

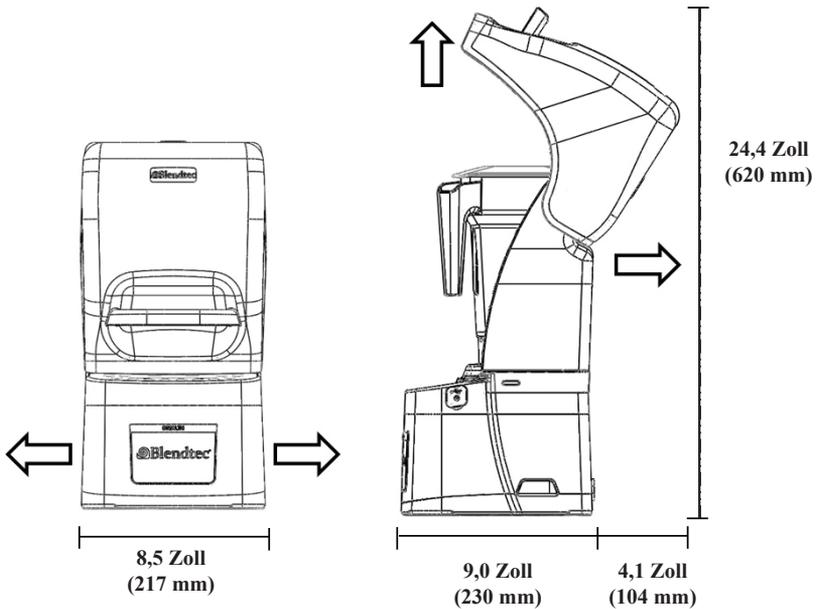


Abbildung 5. Mixerabmessungen

4.2 Vorbereitung zur Einsetzung in die Arbeitsfläche

Hinweis: Sie können Ihren Blendtec Stealth an derselben Stelle wie Ihren vorherigen in die Arbeitsfläche eingesetzten Blendtec-Mixer montieren. Beachten Sie hierbei lediglich, ausreichenden Raum für die Schallschutzabdeckung vorzusehen (die Abmessungen können Sie der Abbildung 5 entnehmen).

- Bestimmen Sie den gewünschten Aufstellungsort des Mixers. Berücksichtigen Sie die Nähe zu den Zutaten, wie nahe der Mixer von den Kunden entfernt sein soll sowie den verfügbaren Platz auf der Arbeitsfläche. Stellen Sie auch sicher, dass eine Steckdose leicht erreichbar ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Ort alle Abmessungsanforderungen erfüllt (siehe Abbildung 5 und 6).

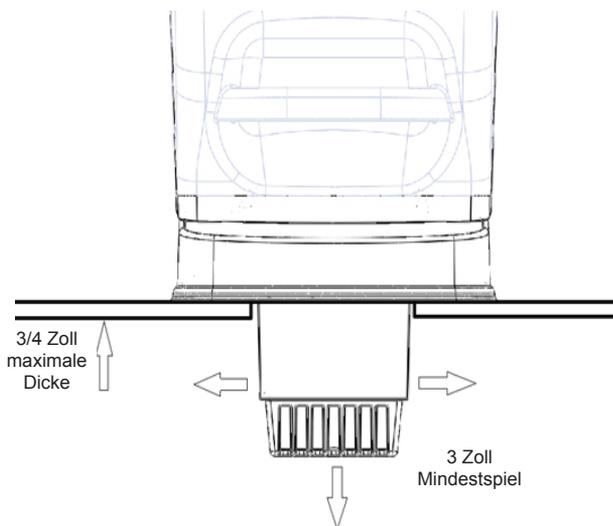


Abbildung 6. Freiraum für die Einsetzung in die Arbeitsfläche

- ▶ Die Arbeitsfläche darf nicht dicker als 19 mm ($\frac{3}{4}$ Zoll) sein, um eine Eine dickere Arbeitsfläche behindert die Lüftung des Motors.
- ▶ Falls Sie mehr als einen Mixer installieren, sollte ein Mittenabstand von 356-506 mm (14 –16 Zoll) zwischen den Mixern vorgesehen werden.
- ▶ Bei Installation einer Schallschutzabdeckung ist ein Freiraum von mindestens 140 mm ($5\frac{1}{2}$ Zoll) zwischen der Schallschutzabdeckung und der Wand sowie von 660 mm (26 Zoll) von der Arbeitsfläche bis zu allen über der Arbeitsfläche angebrachten Hängeschränken vorzusehen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Unterschränke einen ausreichenden Luftfluss erlauben.
 - Der Mixer saugt die Umgebungsluft durch die seitlich oben am Motor angebrachten Lüftungsöffnungen und führt die heiße Luft durch die Lüftungsöffnungen am Boden des Motors wieder nach draußen. Zur Sicherstellung der Kühlung ist es wichtig, dass ausreichend Luft um den Motor zirkuliert.
 - Zwischen der Arbeitsfläche und dem obersten Regalbrett des Unterschranks sollte ein Abstand von mindestens 165 mm ($6\frac{1}{2}$ Zoll) vorgesehen werden, wobei zwischen der Motorunterseite und dem Regalbrett ein Freiraum von mindestens 76 mm (3 Zoll) verbleiben muss. Die Unterschränke sollten nicht geschlossen sein, sondern eine freie Luftzirkulation von außen ins Schrankinnere zulassen. Plastiktüten, Tassen usw. sollten nicht näher als 76 mm (3 Zoll) zur Motorunterseite gelagert werden.
- Schneiden Sie ein 111 mm ($4\frac{3}{8}$ Zoll) breites und 149 mm ($5\frac{7}{8}$ Zoll) langes Loch (bitte beachten Sie hierzu die Schablone für die Bohrung in der Arbeitsplatte im Anhang). Stellen Sie sicher, dass die 111 mm breiten Seiten parallel zum Bediener des Geräts sind.

Hinweis: Prüfen Sie erneut nach, dass alle Platzanforderungen und Abmessungen korrekt sind, **bevor** Sie das Loch schneiden.

4.3 Einsetzung in die Arbeitsfläche

- Führen Sie das Netzkabel durch die Öffnung in der Arbeitsplatte.
- Platzieren Sie die Mixereinheit sanft in der Öffnung.
- Stellen Sie sicher, dass die Dichtung korrekt sitzt, d. h. flach an der Arbeitsfläche anliegt und nicht von dem Gehäuse eingeklemmt wird.
- Schließen Sie die Einheit an eine Steckdose mit einer geeigneten Sicherung an.

Kapitel 5: Betrieb

Hinweis: Bitte sehen die Seite www.blendtec.com/commercial/products/stealth_blender bezüglich Aktualisierungen der in diesem Kapitel bereitgestellten Informationen.

5.1 Überblick über den Betrieb

- Berühren Sie das Einschaltssymbol (⏻), um den Mixer einzuschalten.
- Heben Sie den Deckel der Schallschutzabdeckung an.
- Platzieren Sie den Mixerbehälter auf dem Motorsockel. Achten Sie dabei darauf, dass der Behälter korrekt sitzt und der Behälterdeckel sicher aufgesetzt ist.
- Schließen Sie den Deckel der Schallschutzabdeckung.
- Berühren Sie auf dem Touchpad-Bedienfeld die Nummer des gewünschten Mixzyklus, die Impulstaste (⏻) bzw. die gewünschte Position auf dem Schieberegler.
- Berühren Sie die Taste "Abbrechen/Zurück" (⌫), um einen Mixzyklus anzuhalten oder manuell durchzuführen, bevor die programmierte Zeit abgelaufen ist.

5.2 Automatischer Betrieb

Falls nichts anderes angegeben ist, ist Ihr Blendtec-Mixer mit vielzähligen Mixprofilen vorprogrammiert, die verschiedene, auf Ihre Bedürfnisse angepasste Mixzyklen enthalten. Blendtec hat bei der Verwendung programmierter Mixzyklen Pionierarbeit geleistet, damit die Bediener gleichmäßige Mixprodukte mit einem Minimum an Schulung, Versuchen und Fehlschlägen erzielen. Der Blendtec Stealth Mixer besitzt 42 programmierte Mixzyklen, aus denen Sie auswählen können. Nachstehend werden die vier Profile und die darin eingeschlossenen Mixzyklen aufgeführt, die im Stealth vorprogrammiert sind.

Mehrzweck-Profil

Taste 1: Small Milkshake (kleiner Milchshake)

Taste 2: Granita/Medium Milkshake (Granita/mittlerer Milchshake)

Taste 3: Small Margarita/Ice Cappuccino (kleiner Margarita/Eis-Cappuccino)

Taste 4: Medium Smoothie 4 (mittlerer Smoothie 4)

Taste 5: Large Smoothie 4 (Großer Smoothie 4)

Taste 6: 50 Seconds @ Speed 7 (50 Sekunden bei der Geschwindigkeit 7)

Smoothie-Profil

Taste 1: Small Smoothie w/Fresh Fruit (kleiner Smoothie mit frischem Obst)

Taste 2: Medium Smoothie 4 (mittlerer Smoothie 4)

Taste 3: Granita/Medium Milkshake (Granita/mittlerer Milchshake)

Taste 4: Medium Smoothie 3 (mittlerer Smoothie 3)

Taste 5: Large Smoothie 4 (Großer Smoothie 4)

Taste 6: 50 Seconds @ Speed 7 (50 Sekunden bei der Geschwindigkeit 7)

Kaffee-Profil

Taste 1: Small Margarita/Ice Cappuccino (kleiner Margarita/Eis-Cappuccino)

Taste 2: Large Ice Cappuccino (Großer Eis-Cappuccino)

Taste 3: Small Slushy/Milkshake (kleiner Slushy/Milchshake)

Taste 4: Granita/Medium Milkshake (Granita/mittlerer Milchshake)

Taste 5: Large Smoothie 2 (Großer Smoothie 2)

Taste 6: 50 Seconds @ Speed 7 (50 Sekunden bei der Geschwindigkeit 7)

Milchshake-Profil

Taste 1: Small Milkshake (kleiner Milchshake)

Taste 2: Granita/Medium Milkshake (Granita/mittlerer Milchshake)

Taste 3: Milkshake w/Frozen Fruit (Milchshake mit gefrorenem Obst)

Taste 4: Large Milkshake 1 (großer Milchshake 1)

Taste 5: Large Milkshake 2 (großer Milchshake 2)

Taste 6: Large Milkshake 3 (großer Milchshake 3)

Beim ersten Einschalten Ihres Mixers ist das Mehrzweck-Profil das aktive Profil der Maschine. (Zur Änderung des aktiven Profils sehen Sie bitte Kapitel 5.4.1.) Um einen der Mixzyklen des Profils zu verwenden, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

- Aktivieren Sie den automatischen Betriebsmodus, indem Sie die Modustaste  berühren, sodass die Zahlen 1–6 auf dem Bedienfeld angezeigt werden (siehe Abbildung 7). Die LED-Anzeige zeigt an, welches Profil derzeit ausgewählt ist. (Zur Aktivierung eines unterschiedlichen Profils beachten Sie bitte Kapitel 5.4.1.)
- Berühren Sie die Zahl des Bedienfelds, die dem gewünschten Mixzyklus entspricht. Auf der LED-Anzeige wird die Countdownzeit (d. h. die Sekunden bis zum Ende des Zyklus) angezeigt.
- Um den Zyklus früher anzuhalten, tippen Sie auf .
- Falls die Funktion "Zykluspause" aktiviert ist (siehe Kapitel 5.4.7.3), kann der Zyklus angehalten und dann wieder fortgesetzt werden.
 - ▶ Zum Start und zur Pausierung eines Mixzyklus berühren Sie die entsprechende Nummer des Mixzyklus auf dem Bedienfeld; sobald der Motor startet, wird auf dem Bedienfeld nur die Nummer des ausgewählten Mixzyklus angezeigt.
 - ▶ Berühren Sie die Nummer des Mixzyklus zu dem Zeitpunkt, zu dem der Zyklus pausiert werden soll.
 - ▶ Zum Neustart des Zyklus drücken Sie erneut die entsprechende Nummer.

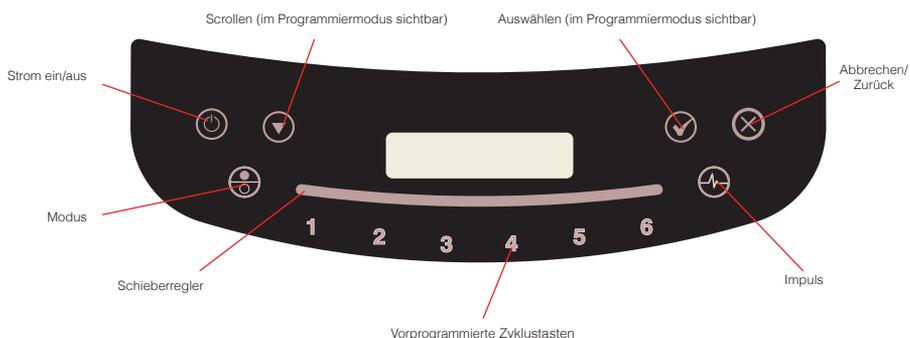


Abbildung 7. Bedienfeld

5.3 Manueller Betrieb

Tippen Sie auf , um vom automatischen auf den manuellen Betriebsmodus zu wechseln. Im manuellen Betrieb werden die Nummerntasten auf dem Bedienfeld durch einen Schieberregler ersetzt. Mit dem Schieberregler können Sie die gewünschte Drehzahl erreichen, indem Sie die Leiste einfach berühren oder Ihren Finger entlang der Leiste bewegen. Der Mixer läuft kontinuierlich während 90 Sekunden. Für den Impulsbetrieb im manuellen Betriebsmodus berühren Sie ; auf dem Bildschirm wird “~Pulse @ Speed 7” (Impuls bei Geschwindigkeit 7) angezeigt. Halten Sie dann gedrückt, um den Impulsbetrieb zu beginnen.

5.4 Erweiterte Programmierung und Diagnosen

Der Programmiermodus kann für Folgendes verwendet werden:

- Auswahl eines Profils
- Änderung der vorprogrammierten Zyklusnummern
- Prüfung der Mixzyklus-Zähler
- Prüfung des Diagnose-Fehlerprotokolls
- Verwendung eines maßgeschneiderten Profils, das über das Online-Programmierungswerkzeug von Blendtec erstellt wurde

Um den Programmiermodus aufzurufen, halten Sie die Taste während 3 Sekunden gedrückt. Die Scrollpfeiltaste und die Auswahltaste erscheinen auf dem Bedienfeld und auf der LED-Anzeige wird das Hauptmenü angezeigt. Verwenden Sie die Tasten und , um zur gewünschten Funktion zu navigieren und diese auszuwählen. Die im Hauptmenü zur Verfügung stehenden Optionen werden unten aufgeführt (nummeriert entsprechend der Anzeige auf dem Mixer):

1. Profile (Profil)
 - (1.) Standard Profiles (Standardprofile)
 1. Smoothie
 2. Coffee (Kaffee)
 3. Multipurpose (Mehrzweck)
 4. Milkshake (Milchshake)
 - (2.) Custom Profiles (Maßgeschneiderte Profile)

2. Blend Cycles (Mixzyklen)

(1.) Standard Blend Cycles (Standard-Mixzyklen)

- | | |
|---|--|
| 1. Small Slushy/Milkshake (kleiner Slushy/ Milchshake) | 22. 50 Seconds @ Speed 5 (50 Sekunden bei der Geschwindigkeit 5) |
| 2. Granita/Medium Milkshake (Granita/ mittlerer Milchshake) | 23. 50 Seconds @ Speed 7 (50 Sekunden bei der Geschwindigkeit 7) |
| 3. Small Milkshake (kleiner Milchshake) | 24. 50 Seconds @ Speed 9 (50 Sekunden bei der Geschwindigkeit 9) |
| 4. Milkshake w/Frozen Fruit (Milchshake mit gefrorenem Obst) | 25. Pulse @ Speed 1 (Impuls bei Geschwindigkeit 1) |
| 5. Small Margarita/Ice Cappuccino (kleiner Margarita/ Eis-Cappuccino) | 26. Pulse @ Speed 2 (Impuls bei Geschwindigkeit 2) |
| 6. Small Smoothie w/Fresh Fruit (kleiner Smoothie mit frischem Obst) | 27. Pulse @ Speed 3 (Impuls bei Geschwindigkeit 3) |
| 7. Medium Smoothie 1 (mittlerer Smoothie 1) | 28. Pulse @ Speed 5 (Impuls bei Geschwindigkeit 5) |
| 8. Large Ice Cappuccino (Großer Eis-Cappuccino) | 29. Pulse @ Speed 7 (Impuls bei Geschwindigkeit 7) |
| 9. Salsa | 30. Pulse @ Speed 9 (Impuls bei Geschwindigkeit 9) |
| 10. Medium Smoothie 2 (mittlerer Smoothie 2) | 31. Batter (Backteig) |
| 11. Medium Smoothie 3 (mittlerer Smoothie 3) | 32. Ice Crush/Milkshake (Crushed Eis/ Milchshake) |
| 12. Medium Smoothie 4 (mittlerer Smoothie 4) | 33. Large Smoothie 6 (Großer Smoothie 6) |
| 13. Large Smoothie 1 (Großer Smoothie 1) | 34. Ice Cream (Eiscreme) |
| 14. Large Smoothie 2 (Großer Smoothie 2) | 35. Whole Juice (Fruchtsaft) |
| 15. Large Smoothie 3 (Großer Smoothie 3) | 36. Soup (Suppe) |
| 16. Large Smoothie 4 (Großer Smoothie 4) | 37. Ultrathick Smoothie 1 (extradicker Smoothie 1) |
| 17. Large Smoothie 5 (Großer Smoothie 5) | 38. Large Milkshake 2 (großer Milchshake 2) |
| 18. Large Milkshake 1 (großer Milchshake 1) | 39. Ultrathick Smoothie 2 (extradicker Smoothie 2) |
| 19. 50 Seconds @ Speed 1 (50 Sekunden bei der Geschwindigkeit 1) | 40. Ultrathick Smoothie 3 (extradicker Smoothie 3) |
| 20. 50 Seconds @ Speed 2 (50 Sekunden bei der Geschwindigkeit 2) | 41. Large Milkshake 3 (großer Milchshake 3) |
| 21. 50 Seconds @ Speed 3 (50 Sekunden bei der Geschwindigkeit 3) | 42. Ultrathick Smoothie 4 (extradicker Smoothie 4) |
| | 43. Disable Button (Deaktivierungstaste) |

(2.) Custom Blend Cycles (Maßgeschneiderte Mixzyklen)

3. Cycle Counts (Zykluszähler)
4. Diagnostic Counts (Diagnosezähler)
5. USB Flash Drive (USB-Stick)
 - (1.) Import Profile (Profil importieren)
 - (2.) Export Active Profile (Aktives Profil exportieren)
 - (3.) Export Counts (Zähler exportieren)
6. Settings (Einstellungen)
 - (1.) Enclosure Safety Mode (Schutzabdeckungs-Sicherheitsmodus)
 - (2.) Screen Standby (Stand-by-Bildschirm)
 - (3.) Blend Cycle Pause (Mixzykluspause)
 - (4.) Slider Lockout (Schieber-Verriegelung)
7. Blender Info (Mixerinformationen)

Hinweis: Um aus irgendeinem Untermenü ist Hauptmenü zurückzugelangen, tippen Sie auf , bis der Hauptbildschirm angezeigt wird.

5.4.1 Auswahl des gewünschten Profils

Zur Auswahl eines Profils befolgen Sie die Schritte unten:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf, indem Sie die Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bedienfeld wird  und  angezeigt und auf der LED-Anzeige erscheint das Hauptmenü.
- Der erste Menüpunkt ist "Profiles" (Profile). Tippen Sie auf , um diesen Menüpunkt auszuwählen.
- Zur Auswahl eines der vorprogrammierten Standardprofile des Geräts wählen Sie anschließend "Standard Profiles" (Standardprofile), indem Sie auf  tippen. Um ein online entworfenes maßgeschneidertes Profil auszuwählen (siehe Abschnitt 5.4.5), tippen Sie auf , um zu "Custom Profiles" (Maßgeschneiderte Profile) zu scrollen.
- Nach der Auswahl der Standard- oder maßgeschneiderten Profilkategorie tippen Sie auf , um durch die Profile in der Kategorie zu scrollen. Tippen Sie dann auf , um das gewünschte Profil auszuwählen.
- Die LED-Anzeige listet das ausgewählte Profil und die Frage "Make this the active profile?" (Wollen Sie dieses Profil aktivieren?) auf. Tippen Sie auf , um das Profil auf den Mixer zu laden, oder tippen Sie auf , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

5.4.2 Änderung programmierter Zyklustasten

Nach dem Laden des gewünschten Profils schließen Sie bitte die folgenden Schritte ab, um einen der Mixzyklen in dem Profil zu ändern:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf, indem Sie die Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bedienfeld wird  und  angezeigt und auf der LED-Anzeige erscheint das Hauptmenü.
- Tippen Sie auf , um zum zweiten Menüpunkt zu scrollen (Blend Cycles - Mixzyklen), und dann auf .
- Wählen Sie auf den nächsten Bildschirm die erste oder zweite Option aus. Die erste Option (Standard Blend Cycles - Standard-Mixzyklen) listet die auf dem Mixer vorprogrammierten Zyklen auf. Die zweite Option (Custom Blend Cycles - Maßgeschneiderte Mixzyklen) listet die maßgeschneiderten Zyklen auf, die online entworfen werden (siehe Abschnitt 5.4.5) und an den Mixer exportiert werden können. Wählen Sie die erste oder zweite Option aus, indem Sie .
- Tippen Sie auf , um zu dem gewünschten Zyklus zu scrollen, und tippen Sie dann auf .
- Die LED-Anzeige fordert Sie nun auf, die Nummer des Bedienfelds zu wählen, die Sie dem Zyklus vergeben wollen. Tippen Sie auf die Nummer und dann auf , um die Taste mit dem ausgewählten Zyklus zu programmieren.

Nachdem die Nummerntaste individuell angepasst wurde und Sie zum Betriebsmodus zurückgekehrt sind, wird nach dem Profilnamen ein Sternchen angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass eine oder mehrere der Nummerntasten Mixzyklen zugewiesen wurden, die von den Standardzyklen abweichen.

Falls eine Zyklustaste geändert und anschließend ein anderes Profil auf den Mixer geladen wurde, wird bei erneutem Laden des ersten Profils dieses mit den Standardzyklen geladen und nicht mit den Zyklen, die mit den oben beschriebenen Schritten geändert wurden. Um ein Profil dauerhaft zu ändern, führen Sie bitte Folgendes durch:

- Exportieren Sie das geänderte Profil auf einen USB-Stick und importieren Sie das Profil dann auf den Mixer.
- Bearbeiten Sie das Profil mit dem Werkzeug unter www.blendtec.com/commercial/program und exportieren Sie das Profil dann auf den Mixer (siehe Abschnitt 5.4.5).

Sie können diese Methode auch verwenden, um eine Nummerntaste für ein Profil zu deaktivieren:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf, indem Sie die Taste \otimes während 3 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bedienfeld wird \blacktriangledown und \blacktriangleright angezeigt und auf der LED-Anzeige erscheint das Hauptmenü.
- Tippen Sie auf \blacktriangledown , um zum zweiten Menüpunkt zu scrollen (Blend Cycles - Mixzyklen), und dann auf \blacktriangleright .
- Wählen Sie auf den nächsten Bildschirm die erste Option (Standard Blend Cycles - Standard-Mixzyklen) aus. Tippen Sie dann auf \blacktriangledown , um zur letzten Position im Menü Standard-Mixzyklen zu scrollen (Taste "Disable" (Deaktivieren)) und dann \blacktriangleright .
- Die LED-Anzeige fordert Sie nun auf, die Nummer zu wählen, die Sie auf dem Bedienfeld deaktivieren möchten. Tippen Sie auf die Nummer und dann auf \blacktriangleright , um die ausgewählte Nummer zu deaktivieren.

Wenn Sie in den automatischen Betriebsmodus zurückkehren, erscheint neben dem Profilnamen ein Sternchen, um anzuzeigen, dass eine oder mehrere der Nummerntasten deaktiviert wurden. Außerdem wird/werden die deaktivierte(n) Taste(n) nicht mehr auf dem Bedienfeld angezeigt.

Falls eine Zyklustaste geändert und anschließend ein anderes Profil auf den Mixer geladen wurde, wird bei erneutem Laden des ersten Profils dieses mit der Aktivierung aller Nummern geladen. Um eine Nummerntaste für ein Profil dauerhaft zu deaktivieren, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Exportieren Sie das geänderte Profil auf einen USB-Stick und importieren Sie das Profil dann auf den Mixer.
- Deaktivieren Sie die Nummerntaste mit dem Werkzeug unter **www.blendtec.com/commercial/program** und exportieren Sie das geänderte Profil dann auf den Mixer (siehe Abschnitt 5.4.5).

5.4.3 Prüfung der Mixzyklus-Zähler

Sie können die Gesamtzahl der gelaufenen Zyklen, die Anzahl der für jede Nummer des Bedienfelds gelaufenen Zyklen, die Häufigkeit, mit der die Impulstaste verwendet wurde und die Häufigkeit, mit der der Schieberegler verwendet wurde, prüfen. (Hinweis: Der Impulszähler bezieht sich auf Impulssätze. Wenn Sie beispielsweise die Taste \oplus 5-mal hintereinander drücken, wird dies als 1 Impuls gezählt. Wenn Sie \oplus , dann eine Zyklusnummer und dann wieder \oplus drücken, wird dies als 2 Impulse gezählt.

Um diese Nummern zu prüfen, rufen Sie den Programmiermodus auf, indem Sie die Taste \otimes während 3 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bedienfeld wird \blacktriangledown und \blacktriangleright angezeigt und auf der LED-Anzeige erscheint das Hauptmenü. Tippen Sie auf \blacktriangledown , um zur dritten Option zu scrollen (Cycle Counts - Zykluszähler), und tippen Sie dann auf \blacktriangleright . Tippen Sie auf \blacktriangledown , um die Anzahl der Zyklen anzuzeigen, die in jeder Kategorie gelaufen sind. Tippen Sie auf \otimes , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

5.4.4 Prüfung des Diagnose-Fehlerprotokolls

Sie können die Diagnosefehler prüfen, die auf dem Mixer protokolliert wurden. Rufen Sie dazu den Programmiermodus auf, indem Sie die Taste \otimes während 3 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bedienfeld wird \blacktriangledown und \blacktriangleright angezeigt und auf der LED-Anzeige erscheint das Hauptmenü. Tippen Sie auf \blacktriangledown , um zum Menüpunkt 4 zu scrollen (Diagnostic Counts - Diagnosezähler), und tippen Sie dann auf \blacktriangleright . Tippen Sie auf \blacktriangledown , um durch die Fehlerkategorien zu scrollen und zu sehen, wie viele Fehler in jeder Kategorie aufgetreten sind. Tippen Sie auf \otimes , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

5.4.5 Verwendung von maßgeschneiderten Profilen und Zyklen, die über das Online-Programmierwerkzeug von Blendtec erstellt wurden

Zusätzlich zur Verwendung der auf Ihrem Mixer vorprogrammierten Profile und Zyklen können Sie maßgeschneiderte Profile anlegen, die aktuelle Blendtec-Zyklen oder individuell angepasste Zyklen enthalten, sodass Sie Ihren Mixer noch besser an die einzigartigen Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen können. Die Anleitungen zur einfachen Erstellung maßgeschneiderter Profile und Zyklen finden Sie auf www.blendtec.com/commercial/program.

5.4.5.1 Import von maßgeschneiderten Profilen und Zyklen auf den Mixer

Sobald Sie die Onlineanleitungen abgeschlossen und das maßgeschneiderte Profil auf einen USB-Stick übertragen haben, befolgen Sie bitte die nachstehenden Schritte, um die Datei auf den Mixer zu importieren.

- Bitte entfernen Sie die USB-Abdeckung an der oberen rechten Seite des Mixers mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Eingang des Mixers.
- Falls sich der Mixer im manuellen oder automatischen Betriebsmodus befindet, wird das USB-Stick-Menü automatisch auf der LED-Anzeige angezeigt. Falls sich die LED-Anzeige bereits im Programmiermodus befindet, wechseln Sie zum Hauptmenü und tippen dort auf , um zum Menüpunkt 5 zu scrollen (USB Flash Drive - USB-Stick) und tippen Sie dann auf .
- Tippen Sie im USB-Stick-Menü auf , um die Option 1 auszuwählen (Import Profile - Profil importieren).
- Tippen Sie auf , um durch die Positionen des USB-Sticks zu scrollen und die Datei des gewünschten maßgeschneiderten Profils zu finden (diese wird standardmäßig "stealth.bpf" genannt). (Hinweis: Positionen mit einem Plus-Zeichen sind Verzeichnisse; falls sich die Datei des maßgeschneiderten Profils in einem Verzeichnis befindet, tippen Sie auf , um das Verzeichnis zu öffnen und die darin enthaltenen Dateien anzuzeigen). Wählen Sie die gewünschte Datei aus, indem Sie die Taste .
- Die LED-Anzeige fragt Sie dann, ob Sie die ausgewählte Datei importieren wollen. Tippen Sie auf , um den Import zu starten. Nach dem Import der Datei wird das Profil der Datei automatisch als aktives Profil auf den Mixer geladen.
- Trennen Sie den USB-Stick vom Mixer und bringen Sie die Abdeckung des USB-Eingangs wieder mit einem Kreuzschlitzschraubendreher an.

5.4.5.2 Verwendung der Funktion "Secure Blender - Mixer sichern"

Bei der Anlage oder Änderung einer Profils über www.blendtec.com/commercial/program besteht eine der Optionen darin, den Mixer zu sichern. Falls Sie diese Option auswählen, werden einige der erweiterten Programmierfunktionen deaktiviert, sobald Sie das Profil auf einen USB-Stick herunterladen und das Profil dann auf den Mixer laden. Das gesicherte Profil wird das aktive Profil auf dem Mixer, ein anderes Profil kann nicht mehr als aktives Profil hinterlegt und ein neues Profil nicht mehr auf den Mixer heruntergeladen werden (es sei denn, dieses wurde über Ihr Online-Konto angelegt). Zusätzlich dazu können die Mixzyklen des Profils nicht mehr auf dem Mixer geändert und die Einstellungen des Schutzabdeckungs-Sicherheitsmodus, der Stand-by-Zeit und der Mixzykluspause des Mixers nicht mehr verändert werden. Um diese Funktionen wieder freizugeben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Melden Sie sich auf Ihrem Konto unter www.blendtec.com/commercial/program.
- an. Bearbeiten Sie das gesicherte Profil, indem Sie die Option zur Deaktivierung des gesicherten Mixermodus auswählen oder ein neues Profil mit deaktiviertem gesicherten Mixermodus anlegen.
- Importieren Sie das Profil auf einen USB-Stick und befolgen Sie dann die Anleitungen im Abschnitt 5.4.5.1, um die Datei auf den Mixer zu importieren.

5.4.6 Export von Profilen und Mixerstatistiken

Sie können außerdem Profile und Mixerstatistiken (d. h.. Zykluszähler, Fehler, Einstellungen und Firmware-Versionen) auf einen USB-Stick exportieren. Nach dem Export der Profile auf einen USB-Stick können Sie diese an www.blendtec.com/commercial/program übertragen. Wenn Sie die Profile auf die Programmierwebseite von Blendtec übertragen, können diese von dem Personal Ihres Unternehmens an anderen Standorten aufgerufen werden. Diese Personen können dann die Profile auf einen USB-Stick exportieren und auf Stealth Mixer ihrer jeweiligen Standorte importieren. Der Export von Mixerstatistiken ist eine Weise, Diagnoseinformationen zu speichern, die der Kundendienst und die Reparaturtechniker von Blendtec dann verwenden können, falls Probleme bei Ihrem Mixer auftreten.

5.4.6.1 Export und Übertragung von Profilen

Um Profile zu exportieren und an die Programmierwebseite von Blendtec zu übertragen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Stellen Sie sicher, dass das zu exportierende Profil das aktive Profil Ihres Mixers ist.
- Bitte entfernen Sie die USB-Abdeckung an der oberen rechten Seite des Mixers mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Eingang des Mixers.
- Falls sich der Mixer im manuellen oder automatischen Betriebsmodus befindet, wird das USB-Stick-Menü automatisch auf der LED-Anzeige angezeigt. Falls sich die LED-Anzeige bereits im Programmiermodus befindet, wechseln Sie zum Hauptmenü und tippen dort auf , um zum Menüpunkt 5 zu scrollen (USB Flash Drive - USB-Stick) und tippen Sie dann auf .
- Tippen Sie im USB-Stick-Menü auf , um zur Option 2 (Export Active Profile - Aktives Profil exportieren) zu scrollen und tippen Sie dann auf , um die Option auszuwählen.
 - ▶ Falls auf dem USB-Stick, auf den Sie die Datei exportieren wollen, bereits eine Datei namens sth-prof.bpf vorhanden ist (da ein anderes Profil bereits auf den USB-Stick exportiert wurde), fragt Sie die LED-Anzeige, ob Sie das aktive Profil auf den USB-Stick exportieren und die derzeit auf dem USB-Stick befindliche sth-prof.bpf Datei überschreiben wollen. Falls Sie die Datei auf dem USB-Stick überschreiben wollen, tippen Sie auf , um den Exportvorgang zu starten. Falls Sie die Datei auf dem USB-Stick nicht überschreiben wollen, tippen Sie auf .
 - ▶ Falls auf dem USB-Stick, auf den Sie die Datei exportieren wollen, noch keine Datei namens sth-prof.bpf vorhanden ist, fragt Sie die LED-Anzeige, ob Sie das aktive Profil auf den USB-Stick exportieren wollen. Tippen Sie auf , um den Exportvorgang zu starten. Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- Trennen Sie nach dem Abschluss des Exportvorgangs den USB-Stick vom Mixer und bringen Sie die Abdeckung des USB-Eingangs wieder mit einem Kreuzschlitzschraubendreher an.
- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Eingang eines Computers und besuchen Sie www.blendtec.com/commercial/program. Befolgen Sie die Anleitungen der Seite, um das Profil auf die Seite zu laden.

5.4.6.2 Export von Mixerstatistiken

Um Mixerstatistiken auf einen USB-Stick zu exportieren, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Bitte entfernen Sie die USB-Abdeckung an der oberen rechten Seite des Mixers mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Eingang des Mixers.

- Falls sich der Mixer im manuellen oder automatischen Betriebsmodus befindet, wird das USB-Stick-Menü automatisch auf der LED-Anzeige angezeigt. Falls sich die LED-Anzeige bereits im Programmiermodus befindet, wechseln Sie zum Hauptmenü und tippen dort auf , um zum Menüpunkt 5 zu scrollen (USB Flash Drive - USB-Stick) und tippen Sie dann auf .
- Tippen Sie im USB-Stick-Menü auf , um zur Option 3 (Export Counts - Zähler exportieren) zu scrollen und tippen Sie dann auf , um die Option auszuwählen. Die LED-Anzeige fragt Sie "Export counts to the sth-cnts.csv file?" (Zähler an die Datei sth-cnts.csv exportieren?) Tippen Sie auf , um den Exportvorgang zu starten.
- Trennen Sie nach dem Abschluss des Exportvorgangs den USB-Stick vom Mixer und bringen Sie die Abdeckung des USB-Eingangs wieder mit einem Kreuzschlitzschraubendreher an.

5.4.7 Mixereinstellungen: Schutzabdeckungs-Sicherheitsmodus, Stand-by-Zeit, Mixzykluspause und Schieberverriegelung

Sie besitzen auch die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen Ihres Mixers zu ändern, darunter die Aktivierung und Deaktivierung der Gehäuse-Sicherheitsfunktion, die Änderung der Zeit, nach der der Mixer in den Stand-by-Modus wechselt, sowie die Aktivierung und Deaktivierung der Funktion Mixzykluspause. Diese Funktionen werden unten erläutert.

5.4.7.1 Schutzabdeckungs-Sicherheitsmodus

Die Schutzabdeckungs-Sicherheitsfunktion fordert Sie dazu auf, sicherzustellen, dass der Deckel der Schallschutzabdeckung während des Betriebs des Motors geschlossen ist. Falls der Schutzabdeckungs-Sicherheitsmodus aktiviert ist und Sie zum Start des Motors eine Taste auf dem Bedienfeld berühren, wird auf der LED-Anzeige die Nachricht "The lid is open. Start blender?" (Der Deckel ist geöffnet, wollen Sie den Mixer starten?) angezeigt, falls die Schallschutzabdeckung nicht geschlossen ist. Schließen Sie den Deckel, um den Motor zu starten. Um den Mixer mit geöffnetem Deckel zu starten, können Sie auch berühren. Wenn Sie den Motor bei geschlossener Schallschutzabdeckung in Betrieb nehmen und während des Betriebs dann den Deckel anheben, schaltet sich der Motor aus. 

Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Schutzabdeckungs-Sicherheitsfunktion führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf, indem Sie die Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bedienfeld wird  und  angezeigt und auf der LED-Anzeige erscheint das Hauptmenü.
- Tippen Sie auf , um zum Menüpunkt 6 zu scrollen (Settings - Einstellungen), und tippen Sie dann auf .
- Wählen Sie die Option 1 (Enclosure Safety Mode - Schutzabdeckungs-Sicherheitsmodus) aus, indem Sie .
- antippen. Tippen Sie auf , um zwischen der Deaktivierung und Aktivierung der Schutzabdeckungs-Sicherheitsfunktion zu wechseln.
- Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

5.4.7.2 Bildschirm Stand-by-Zeit

Sie können die Länge der Zeit einstellen, bevor der Mixer in den Stand-by-Modus wechselt (15 Minuten, 1 Stunde, 6 Stunden oder 12 Stunden). Zur Auswahl einer neuen Stand-by-Zeit führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf, indem Sie die Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bedienfeld wird  und  angezeigt und auf der LED-Anzeige erscheint das Hauptmenü.
- Tippen Sie auf , um zum Menüpunkt 6 zu scrollen (Settings - Einstellungen), und tippen Sie dann auf .
- Tippen Sie auf , um zur Option 2 zu scrollen (Screen Standby - Stand-by-Bildschirm), und tippen Sie dann auf .

- Tippen Sie auf , um zur gewünschten Stand-by-Zeit zu scrollen. Tippen Sie auf , um die gewünschte Option auszuwählen.
- Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

5.4.7.3 Mixzykluspause

Die Funktion Mixzykluspause erlaubt Ihnen, einen automatischen Mixzyklus im Automatikmodus zu beginnen, den Zyklus dann zu pausieren (beispielsweise, um weitere Zutaten hinzuzufügen) und anschließend den Zyklus wieder zu der Zykluszeit und mit der Geschwindigkeit aufzunehmen, bei denen der Zyklus pausiert wurde. Falls Sie zum Beispiel den Mixzyklus "Kleiner Milchshake" beginnen und diesen 30 Sekunden von Ablauf des Zyklus anhalten, startet der Zyklus bei Wiederaufnahme bei den 30 verbleibenden Sekunden und der entsprechenden Mixgeschwindigkeit. Falls die Funktion Mixzykluspause deaktiviert ist, kann ein Mixzyklus nicht pausiert werden; der Zyklus kann nur gestoppt werden (durch Antippen der Taste )

Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion Mixzykluspause führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf, indem Sie die Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bedienfeld wird  und  angezeigt und auf der LED-Anzeige erscheint das Hauptmenü.
- Tippen Sie auf , um zum Menüpunkt 6 zu scrollen (Settings - Einstellungen), und tippen Sie dann auf .
- Tippen Sie auf , um zur Option 3 zu scrollen (Blend Cycle Pause - Mixzykluspause), und tippen Sie dann auf .
- Tippen Sie auf , um zwischen der Aktivierung und Deaktivierung der Funktion Mixzykluspause zu wechseln.
- Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

5.4.7.4 Schieberverriegelung

Die Funktion Schieberverriegelung erlaubt Ihnen, den manuellen Betrieb zu deaktivieren (d. h. den Schieberegler auf dem Bedienfeld). Bei Deaktivierung dieser Funktion kann der Mixer nur mit den auf dem Mixer programmierten Profilen verwendet werden. Zur Aktivierung oder Deaktivierung dieser Funktion führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf, indem Sie die Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bedienfeld wird  und  angezeigt und auf der LED-Anzeige erscheint das Hauptmenü.
- Tippen Sie auf , um zum Menüpunkt 6 zu scrollen (Settings - Einstellungen), und tippen Sie dann auf .
- Tippen Sie auf , um zur Option 3 zu scrollen (Slider Lockout - Schieberverriegelung), und tippen Sie dann auf .
- Tippen Sie auf , um zwischen der Aktivierung und Deaktivierung der Funktion Schieberverriegelung zu wechseln.
- Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Kapitel 6: Fehlerbehebung

Bitte beachten Sie zur Fehlerbehebung Ihres Stealth die folgenden Ausführungen. Falls das Problem nicht anhand der nachsendenden Anleitungen behoben werden kann, sollten sich US-Kunden an den Blendtec-Kundendienst unter der Nummer 1-800-BLENDTEC und internationale Kunden an einen zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten wenden.

Kein Strom (Mixer schaltet sich nicht ein)

- Stellen Sie sicher, dass die Einheit an eine Steckdose angeschlossen ist.
- Prüfen Sie den Leistungsschalter bzw. die Sicherung des Gebäudes und stellen Sie sicher, dass diese EINGESCHALTET sind.
- Ziehen Sie das Netzkabel und stecken Sie es dann wieder ein.

Touch-Fehler

Die Nachricht "Touch error" (Berührfehler) erscheint auf der LED-Anzeige, falls der Bereich neben oder die Seiten einer Taste des Bedienfelds berührt werden. Um diese Nachricht zu vermeiden, berühren Sie die Mitte der gewünschten Taste.

Fehler: Overtemp. Condition Detected (Es wurde eine Überhitzung erkannt)

Ziehen Sie das Netzkabel und lassen Sie den Mixer abkühlen, bis die Fehlernachricht zurückgesetzt wurde. Eine Überhitzung entsteht aufgrund eines übermäßigen Gebrauchs. Die fortwährende Nutzung kann zu einer dauerhaften Beschädigung des Motors führen.

Fehler: Overload Condition Detected (Es wurde eine Überlastung erkannt)

- Entfernen Sie den Behälter und lassen Sie den Motor laufen, um festzustellen, ob das Problem vom Behälter oder dem Motor stammt.
- Prüfen Sie nach der Entfernung des Behälters, ob in oder um die Fassung des Motorsockels oder die Klingengruppe des Behälters Blockierungen vorhanden sind.
- Setzen Sie den Fehler zurück. Tippen Sie auf  oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, indem Sie das Netzkabel ziehen und dann wieder anschließen.
- Setzen Sie den Behälter wieder sicher auf den Motorsockel auf und tippen Sie auf , um die Klinge durch das Mixprodukt zu bewegen.
- Stellen Sie sicher, dass in den Behälter nicht übermäßig harte oder dicke Zutaten gefüllt wurden.

Fehler: Temperature Sensor Not Detected (Temperatursensor nicht erkannt)

Fehler: Zero Crossing Not Detected (Nulldurchgang nicht erkannt)

Fehler: Reset Error Detected (Rücksetzungsfehler erkannt)

Fehler: Read/Write Error Detected (Lese/Schreibfehler erkannt)

Fehler: Motor control Error Detected (Motorsteuerungsfehler erkannt)

Fehler: Touch Controller Not Detected (Touchsteuerung nicht erkannt)

Fehler: Touch Controller Output Is Invalid (Ausgabe Touchsteuerung ist ungültig)

Setzen Sie den Fehler zurück. Tippen Sie auf  oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, indem Sie das Netzkabel ziehen und dann wieder anschließen.

Wesentliche Veränderung des Geräuschpegels

Ermitteln Sie, ob das Geräusch vom Motorsockel oder dem Behälter kommt.

Motor: Entfernen Sie den Behälter vom Motorsockel und lassen Sie den Motor laufen. Wenn der Motor übermäßig laut läuft, den Blendtec-Kundendienst (bzw. bei internationalen Kunden einen zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten) benachrichtigen.

Behälter: Füllen Sie ca. 475 ml (16 oz) Wasser in den Behälter und setzen Sie diesen auf den Sockel. Den Motor mit der Taste  einige Sekunden lang laufen lassen. Verwenden Sie einen anderen Behälter, um zu ermitteln, ob sich das Geräusch mit einem spezifischen Behälter ändert. Wenn ein Behälter übermäßig laut läuft oder die Klingengruppe lose oder bei Drehung von Hand kiesig erscheint, zwecks

Unterstützung den Blendtec-Kundendienst (bzw. bei internationalen Kunden einen zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten) benachrichtigen.

Es wird nicht gemixt bzw. die Konsistenz des gemixten Produkts ist nicht zufriedenstellend.

- Wenn Zutaten zu kalt oder zu fest sind, kann die Mixer Klinge frei in einer Lufttasche drehen. Dies wird Kavitation genannt. Korrigieren Sie dieses Problem, indem Sie die Menge an Eis reduzieren, den Flüssigkeitsanteil erhöhen und/oder sicherstellen, dass die Zutaten niemals kälter als- 12°C (10°F) sind.
- Erhöhen Sie die Zykluszeit. Wenn sich die Zutaten gut mischen lassen, die Mixdauer jedoch nicht für eine vollständige Vermischung ausreicht, versuchen Sie es mit einem längeren Zyklus oder halten Sie die Taste  für eine längere Mixdauer gedrückt.
- Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig auf dem Mixersockel sitzt.
- Stellen Sie sicher, dass die Klingen fest an der Antriebswelle befestigt sind. Halten Sie die Antriebswelle in einer Hand und versuchen Sie, die Klinge mit der anderen Hand zu drehen. (Dabei bitte vorsichtig vorgehen – die Klingen sind scharf.) Falls sich die Klinge dreht, ohne dass sich die Antriebswelle dreht, wenden Sie sich bitte an den Blendtec-Kundendienst (bzw. bei internationalen Kunden an einen zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten).

Bedienfeld reagiert nicht

- Wischen Sie das Bedienfeld mit einem feuchten Tuch ab, um eventuelle Flüssigkeiten oder Schmutzansammlungen zu entfernen.
- Ziehen Sie das Netzkabel und stecken Sie es dann wieder ein.

Kapitel 7: Reinigung

7.1 Tägliche Reinigung des Mixerbehälters

- Füllen Sie heißes Leitungswasser und einen Tropfen Geschirrspülmittel in den Behälter.
- Setzen Sie den Deckel fest auf den Behälter. Setzen Sie den Behälter auf den Motorsockel und drücken Sie die Taste  während 13 Sekunden.
- Mit klarem Wasser nachspülen, bis alle Seife aus dem Behälter und vom Deckel gespült ist.
- Wenn der Behälter mit der Unterseite nach oben gelagert wird, überschüssiges Wasser nach der Reinigung vom Behälter abschütteln.

Hinweis: WildSide™ und FourSide™ Behälter können gestapelt werden, um Platz zu sparen.

7.2 Langfristige Entkeimung des Mixerbehälters

- Entkeimen Sie den Behälter gemäß den örtlichen Bestimmungen, indem Sie ein entsprechend den Angaben des Herstellers verdünntes Desinfektionsmittel in den Mixerbehälter füllen. Hierzu kann angemessen verdünntes Bleichmittel verwendet werden.
- Lassen Sie das verdünnte Desinfektionsmittel während 5 Minuten im Behälter.
- Leeren Sie das Desinfektionsmittel aus.
- Wenn der Behälter mit der Unterseite nach oben gelagert wird, überschüssiges Wasser nach der Reinigung vom Behälter abschütteln.

7.3 Reinigung des Motorsockels und der Schallschutzabdeckung

- Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass das Netzkabel des Mixers getrennt ist.
- Falls erforderlich kann die Schallschutzabdeckung zur Reinigung wie folgt entfernt werden:

Öffnen Sie den Deckel der Schallschutzabdeckung und ziehen Sie den Deckel an den Drehgelenken mit beiden Händen nach außen (siehe Abbildung 8). Durch diesen Schritt wird der Kunststoff ausreichend gebogen und gestreckt, damit die Montagelaschen herauspringen.

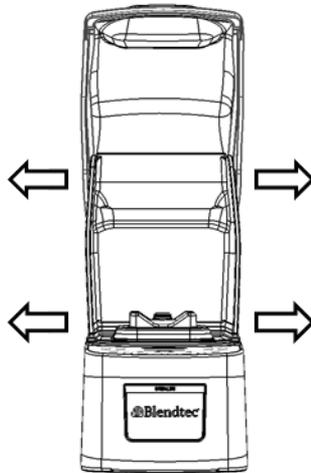


Abbildung 8. Entfernung der Schallschutzabdeckung

Der untere Teil der Schallschutzabdeckung kann auf ähnliche Weise entfernt werden, indem die Unterseite der Schallschutzabdeckung nach außen gezogen wird und die Außenwände genügend gebogen werden, damit die Montagelaschen herauspringen (siehe Abbildung 8).

- Wischen Sie das Kunststoffgehäuse des Motorsockels, die Dichtungen, die Metalloberseite und die Schallschutzabdeckung mit einem sauberen, feuchten Tuch ab. Dazu kann ein mildes, nicht scheuerndes Allzweck-Reinigungsmittel verwendet werden.
- Der Antriebssockel kann mit einem Wattestäbchen oder einem Zahnstocher gereinigt werden.

7.4 Tipps und Vorsichtsmaßnahmen für die Reinigung

- Verwenden Sie keine Scheuermittel zum Reinigen des Mixermotors, des Behälters oder der Schallschutzabdeckung, da dadurch die Oberfläche abgestumpft oder verkratzt wird.
- Zur Reinigung des Motorsockels keinen Wasserstrahl verwenden.
- Den Motorsockel nicht in Wasser eintauchen, dies führt zum Erlöschen der Garantie.
- Mixerbehälter nicht länger als 5 Minuten in Wasser eintauchen. Anderenfalls kann Wasser durch die unteren Dichtungen des Behälters eindringen und die Lebensdauer des Behälters verringern. Wenn der Behälter mit der Unterseite nach oben gelagert wird, überschüssiges Wasser nach der Reinigung vom Behälter abschütteln.
- Zur langfristigen Lagerung von Behältern eine geringe Menge lebensmitteltaugliches Öl (wie Pflanzenöl) auf die Dichtungen um die Klingenbaugruppe sowohl innerhalb als auch außerhalb des Mixerbehälters auftragen.

Kapitel 8: Garantie und Wartung

8.1 Beschreibung der Garantie

Die Einzelheiten zur Garantie können Sie der Garantiekarte entnehmen.

8.2 Wasserschäden und Missbrauch

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Flüssigkeiten in den Motorsockel gelangen. Der Motorsockel wurde dazu ausgelegt, Flüssigkeiten abzulenken und einen Eintritt derselben zu verhindern. Falls jedoch viel Flüssigkeit verschüttet wurde oder nicht die korrekten Reinigungsverfahren angewandt wurden (bitte sehen Sie hierzu Kapitel 7), können Flüssigkeiten in den Motorsockel eintreten. Es ist wichtig, alle verschütteten Flüssigkeiten sofort vom Motor, um den Zähler herum und unter dem Sockel der Schallschutzabdeckung (falls verwendet) aufzuwischen. Im gegenteiligen Fall können Flüssigkeiten in den Motor gesaugt werden und zu einem vorzeitigen Ausfall führen. Diese Fehlerursache wird als Missbrauch angesehen und nicht von der Garantie abgedeckt.

8.3 Erwerbsland

Die Garantie gilt nur in dem Land, in dem das Gerät von einem zugelassenen Vertriebshändler erworben wurde. Der Einsatz des Geräts außerhalb des Erwerbslands führt zum Verlust aller ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantieansprüche. Falls ein Kunde es vorzieht, ein örtliches Servicecenter außerhalb des ursprünglichen Erwerbslandes zu verwenden, kann der Kunde realistischere davon ausgehen, für Ersatzteile, den Arbeitsaufwand, den Versand, Zollabgaben, Steuern etc. zu zahlen, die zur Reparatur und der Rücksendung der Geräte erforderlich sind.

8.4 Verfahren für Kundendienstleistungen

Falls bei der Verwendung Ihres Blendtec-Mixers Probleme auftreten und die in Abschnitt 7 beschriebenen Schritte zur Fehlerbehebung keine Abhilfe schaffen, wenden Sie sich bitte umgehend an den Blendtec-Kundendienst (bzw. bei internationalen Kunden an einen zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten), damit die Störung bestimmt werden kann. Bitte halten Sie Ihre Seriennummer sowie eine Beschreibung des Problems bereit. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Wenn Wartungsarbeiten von anderen Personen als einem zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten durchgeführt werden, führt dies um Erlöschen der Garantie. Viele Probleme können schnell und einfach über das Telefon gelöst werden. Wenn sich der Fehler durch die telefonische Unterstützung nicht beheben lässt, muss das Gerät möglicherweise ersetzt werden.

In Garantiefällen wird Ihr Gerät von Blendtec kostenlos repariert oder ersetzt. Kosmetische Schäden und Missbrauch sind von der Garantie nicht gedeckt.

Wenn keine Garantie besteht und das Gerät repariert werden soll, wenden Sie sich bitte an den Blendtec-Kundendienst (bzw. bei internationalen Kunden an einen zugelassenen Blendtec-Kundendienstrepräsentanten) bezüglich weiterer Anweisungen. Alle geleisteten Servicearbeiten werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Wenn Sie Ihren Mixer an den Blendtec-Kundendienst bzw. einen zugelassenen Kundendienstrepräsentanten senden (entweder innerhalb oder außerhalb der Garantie), legen Sie bitte das Formular der nachfolgenden Seite bei.

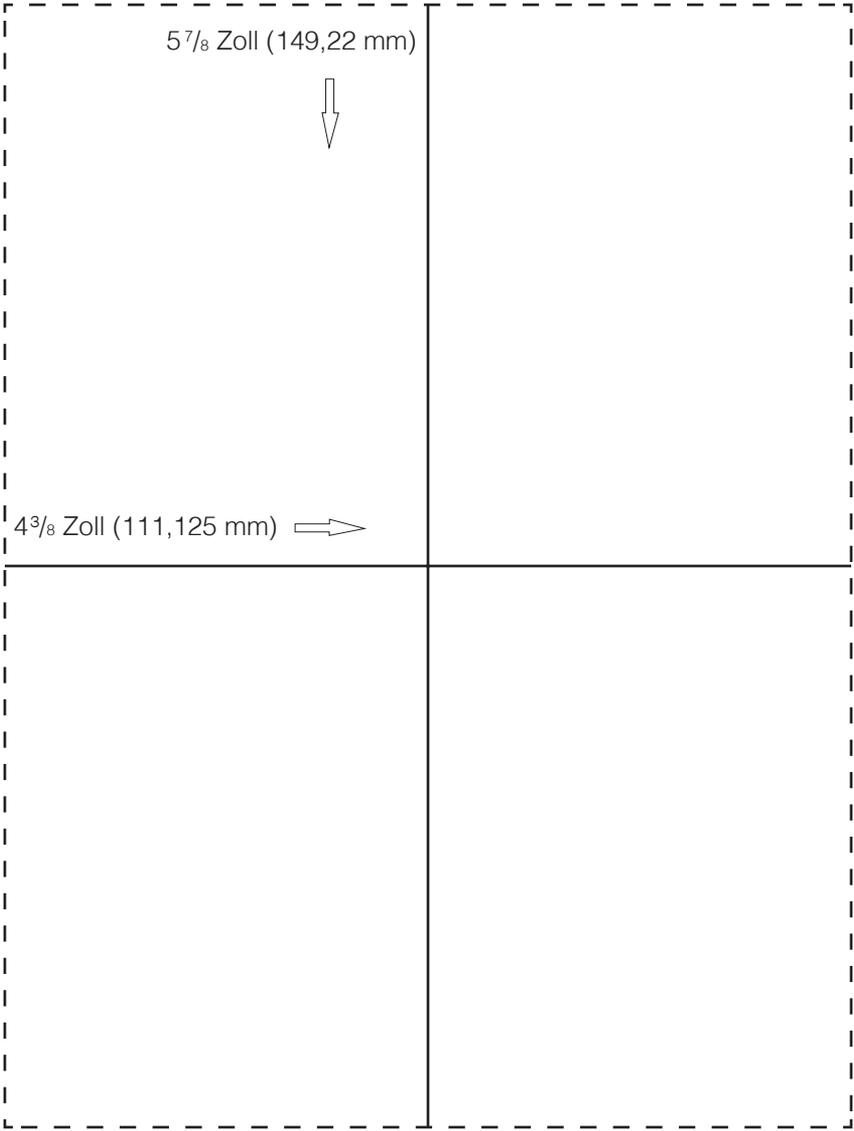
Formular zur Rücksendung des Mixers zwecks Reparatur/Ersatz

(Bitte fertigen Sie eine Kopie dieses Formulars an.)

Name:	
Unternehmen:	Geschäft Nr.:
Adresse:	
Telefonnummer:	
Seriennummer (auf der Unterseite des Motorsockels):	
Zykluszähler (siehe Abschnitt 5.4.3)	
Erwerbsdatum:	Erwerbort:
Beschreibung des Problems:	

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Anhang: Schablone für die Bohrung der Arbeitsplatte





1206 S. 1680 W.
Orem, UT 84058 USA
1-800-BLENDTEC

blendtec.com/commercial

©2012 K-TEC Inc., Alle Rechte vorbehalten. Blendtec ist ein eingetragenes Warenzeichen der K-TEC Inc.

OWN-CD-085, Handbuch, Benutzer, Stealth Rev 02 Nov 12